

behauptete enge Verwandtschaft zwischen B 1 und C 1. 2 sich gerade bei den Jahren 811—813 am meisten bemerkbar macht; wie er denn überhaupt in diesem Abschnitt bei seinen Lesern den Eindruck hervorrufen zu wollen scheint, dass es bei einem so krausen Durcheinander der verschiedensten Möglichkeiten rein unmöglich sei, etwas Bestimmtes zu behaupten.

Dennoch behauptet er schliesslich (S. 57), dass 'B 4 und D jedenfalls auf eine gemeinsame Grundlage zurückzuführen' seien, ohne einen anderen Grund dafür anzugeben als die engere Verwandtschaft zwischen B 1 und C 1. 2, die er S. 55f. nachgewiesen zu haben glaubt, und den Umstand, dass in B 4 die Zusätze zu 774 und 776 fast (aber nicht ganz) an derselben Stelle stehen wie in D. Aber diese letztere Thatsache trifft auf B 2 — B 1. 3 fehlen — eben so gut zu, und die Verwandtschaft von B 1. C 1. 2 beschränkt sich bis 810 im Allgemeinen auf Lesarten, die schon als Fehler des Originaltextes angesehen werden können und daher allerdings in einer grösseren Anzahl von Fällen, als ich es gethan habe, in den Text hätten gesetzt werden sollen¹. An anderen Stellen ist die Uebereinstimmung natürlich auch nur zufällig², und wenn am Ende von 808 die im Original zum ersten Mal fehlende Ueberleitung zur nächsten Jahreszahl 'Et mutatus est numerus annorum in' nur von B 1. C 1. 2 wiederholt wird³ — natürlich in Anlehnung an die beim vorhergehenden Jahre

1) Das gilt von 778⁵⁰ n 'distructa' B 1. C 1. 2 für 'destructa', 782⁶⁰ w 'interementes' B 1. C 1. 2 für 'interimentes' und 799¹⁰⁸ v '(prae)fectus civitatis,) qui (dicitur Osca)' B 1. C 1. 2 für 'quae'. 788⁸² v 'id est' B 1. C 1. 2 geht auf 'idē' = 'idem' zurück, das für 'item' steht und darum von den gedankenlosen Abschreibern falsch aufgelöst wurde, während die denkenden es zum Theil in 'item' (C 3. D 3) oder 'per idem tempus' (B 2) verbesserten oder ganz ausliessen (A 1. B 5. D 1). 2) So wenn 799¹⁰⁶ d 'in custodia missus' (B 2. 3. 4. C 3. D 3) von B 1. C 1. 2. D 3 zu 'in custodiam missus' und 800¹¹² x 'eadem die' von B 1. C 2 übereinstimmend in 'eodem die' verbessert und 801¹¹⁶ e 'qua' in B 1. 3 zu 'que', in C 3 zu 'quae' verschlechtert wird; so auch 811¹³³ r, wo für 'Sicilia' B 1 'silicia', C 3 'silitia' aufweist. Bei 794⁹⁶ t 'Sinitfelt' B 1. C 1. 2 bleibt es zweifelhaft, was im Originaltext gestanden hat, da B 3. C 3. D 1 in 'sinist-' übereinstimmen, B 2 'finis-' (aus 'sinis-'), B 4 'sinas-' (offenbar aus 'sinits-' verderbt), B 5 'sinis-', D 2 'sinit-', D 3 'sinits-' hat. Die Hss. treten hier also zu ganz ungewöhnlichen Gruppen zusammen und es bleiben die Lesarten 'sinit-' in B 1. C 1. 2. D 2, 'sinis-' in B (2.) 5, 'sinist-' in B 3. C 3. D 1 und 'sinits-' in (B 4.) D 3 zur Auswahl. Da der heutige Name 'Sendfeld' kein s in der Mitte hat, so mag im Originaltext wohl 'sinitfelt' als Schreibfehler für 'sinitfelt' gestanden haben und von den Abschreibern als 'sinitsfelt' gelesen worden sein. 3) C 3, das willkür-